Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

282 (14.10.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282. (Zweites Blatt) Sonntag den 14. Oktober **1866.**

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4708. Die Wiesenbauschule zu Karlsruhe, deren Aufgabe es ist, tüchtige Wiesenbauaufseher und Wiesenwärter heranzubilden, beginnt am 1. Dezember ihren Unterricht. Letzterer wird unentgeltlich ertheilt und dauert bis Ende Februar nächsten Jahres, zu welcher Zeit der praktische Unterricht beginnt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß noch 8 junge (mindestens 17jährige) Leute aufgenommen werden können, und daß Anmeldungen unter Anschluß eines Schul- und Leumundzeugnisses und eines Taufscheines bei unserm Wiesenbaumeister Abel in Karlsruhe, welcher auch jede weitere Auskunft ertheilt, zu geschehen haben.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1866. **Großh. Handelsministerium.**
Mathy.

3.3. **Graben.**

Liegenschaftsversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Ludwig Holtz gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt Zugehörde, angeschlagen zu 2000 fl. wird

Dienstag den 16. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Graben der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Graben, den 11. September 1866.
Der Großh. Notar: **Süß.**

Privat-Bekanntmachungen.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

Auf dem Friedrichsplatz ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Holzplatz, ist an einen ledigen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 40 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 52.

Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage Nr. 3 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 27, nahe der polytechnischen Schule, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist ein Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken, (möblirt oder unmöblirt) sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst sind noch 4 junge **Pudel** (Männchen) zu verkaufen.

Zimmergesuch.

* Ein Angestellter wünscht auf den 1. November ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zwischen dem Marktplatze und dem Mühlburgerthor zu miethen. Offerten beliebe man mit Preisangabe innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und empfohlen wird, kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier diente und Liebe zu Kindern hat, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 9 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas Putzmachen kann, wünscht als Laden- oder Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 148 im vierten Stock.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 39 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 2749. **Dienstgesuch** als Kutscher oder Hausdiener. Ein solider, kräftiger Mann (mittlern Jahren), welcher seit Jahren auch mit Pferden beschäftigt und im Kutschieren erfahren ist, wünscht in Bälde eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Es wurde in der Stephanienstraße von der Geldmünze an bis in die Hirschstraße eine **Kaufurkunde** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Gasthaus zum Mohren abzugeben.

Ladenfenster,

2 noch ganz neue, nach neuester Eintheilung, sammt Laden, 3' 6" breit, 7' 6", hoch sind billig zu verkaufen: Akademieplatz Nr. 3.

* ☛ Es sind im Großh. Hoftheater zwei halbe Plätze in einer Parterre-Loge, gerade Tour, des 4. Quartals noch, sogleich zu vergeben, sowie auch noch ein halber Sperrsitz, ungerade Tour, für das 4. Quartal 1866 bis mit dem 1. Quartal 1867. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

*3.1. **Englischen Unterricht**
ertheilt: **G. Staiger,** Bahnhofstraße Nr. 4 im ersten Stock.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Schuhwaaren in Leder und Zeug sowie auch in einer großen Auswahl Filzwaaren

Bögli, Wittwe,
Langestraße Nr. 110.

Häringe,

neue holl. Milchner, holl. Sardellen, Capern und Oliven ꝛc. empfiehlt billigst

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Medizinalthran

von Friedr. Hanßen's feinst gereinigtem **Dorschleberthran** halte ich auch in diesem Jahre wieder Lager und empfehle denselben zu billigen Preisen.

C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Chocolade

von Suchard in Neufchatel ist eine frische Sendung angekommen, und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.

Fr. Gerwig, Conditor.
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Prioche
sind wieder täglich à 3 und 6 kr., und auf Bestellung größer, frisch zu haben bei
* **A. Hafner,** Langestraße Nr. 116.

Hutzelbrod
täglich frisch zu haben bei
K. Appenzeller,
Amalienstraße Nr. 27.

Filzhüte
neuester und verschiedener
Façon für Damen
3.1. bei **C. Th. Bohn.**

Das Neueste in:
Lampenschirmen,
Lampenschleiern,
Messinghaltern
empfiehlt billigst
C. Feigler.

2.1. **Herren- und Knabenmützen** in schönster Auswahl, sowie das Neueste in **Halsbinden** und **Cravatten** in allen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen
H. Stütz, Kürschner,
Langestraße Nr. 68.

Empfehlung.
* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Poliren und Repariren der Möbel, sowie auch Auszüge billig und pünktlich besorge und bitte um geneigten Zuspruch.
Georg Striefler, Schreiner,
Langestraße Nr. 119.

Für bevorstehende Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von
Kohlenkasten jeder Art und Größe mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Holzkasten,
Ofenschirmen,
Feuergeräthständern und Garnituren,
Schirmständern 2c.
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Heinrich Lange,
2.2. 26 Herrenstraße.

Aechte amerikanische
Holzkohlen-Bügeleisen empfiehlt
Christoph Heidt.

Anzeige.
*2.1. Im Gasthaus zur Stadt Straßburg können Bestellungen auf gute trockene **Lohkäse** zu billigem Preis gemacht werden.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.
3.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Lammstraße Nr. 6,** neben den Herren Herrmann Söhne, eingezogen bin.

Ich empfehle mich mit einer Auswahl von Lüstre, Doppelarmen, Zuglampen und allen in das Gasinstallationsgeschäft gehörigen Artikeln zu den billigsten Preisen.
K. Heidenreich, Gasinstallateur,
städt. Gasinspektor und Gasuhreicher.

Die neuesten Vorzeichnungen
für Weißstickereien
empfiehlt
3.1. **Ludwig Oehl,**
vormals G. Lang.

Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,
empfiehlt
große Auswahl der neuesten Damenmäntel
aller Façonen zu sehr billigen Preisen:
schwere **Radmäntel** von 8, 10, 12 fl. an,
„ **Winter-Paletots** von 10, 12 fl. an, 2.1.
Jacken, sowie alle hierzu gehörigen Stoffe.

Große Auswahl von den neuesten
wollenen Kaputzen, Fanchons, Aermeln u. Gamaschen,
von **Winterhandschuhen** für Herren, Damen und Kinder bei
3.1. **Ludwig Oehl,**
vormals G. Lang.

Herrenstraße Nr. 44. **Nähmaschinen,** Herrenstraße Nr. 44.
welche den **unauflösbaren Doppelsteppstich** erzeugen, vereinigen bei **geräuschloser Thätigkeit alle gerechten Wünsche,** welche von Schiffchen- und andern Maschinen verlangt werden können, und empfiehlt solche in elegantester Ausstattung unter langjähriger Garantie Familien und Gewerbtreibenden bestens, sowie auch
Neueste
Universal-Knopfloch-Pressen
zu ebenfalls billigsten Preisen
G. L. Glaser,
Mechaniker.
N.B. **Reparaturen** an Nähmaschinen werden ebenfalls schnell und billig bestens besorgt: Herrenstraße Nr. 44.
55 fl. mit Gestell zum Fußtreten. 40 fl. zum Handbetrieb.

Filzschuhe und Filzstiefel
sind soeben in großer Auswahl und bester Qualität eingetroffen, was empfehlend anzeigt
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Bettfedern und Flaumen.
Beste Qualität Bettfedern von 1 fl. 20 kr. das Pfund und höher, sowie billige Flaumen empfiehlt
Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Die Möbeltransport-Anstalt
von **Ch. Birg**
erlaubt sich, einem hochverehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie, wie seit mehreren Jahren, wieder auf das bevorstehende Quartal Auszüge und Möbeltransporte in der Stadt sowie auch nach Auswärts per Pritschenwagen oder geschlossenem Wagen besorgt, wobei sie für jeden Schaden garantirt.

Ch. Birg, Schreiner und Möbelpacker,
* Rüppurrerstraße Nr. 6.

2.1. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle Arten Stroh- und Rohrstühle, Kinder- und Gartenstühle anfertige, auch werden Reparaturen an solchen reell und pünktlich besorgt. Aufträge nehmen Herr Kaufmann Haußer und Herr Kaufmann Wurstborn freundlichst für mich an.

Simon Pfeiffer, Sesselmacher,
Hauptstraße 174

---

* **Café Haar,**
Friedrichsplatz,
empfiehlt Münchner Bier (Spaten) aus dem Faß, das Glas 4 kr.

Mainzer Aktien-Bier
aus dem Faß von heute an bei
Café Bauer.

Grüner Hof.
Neuen süßen Wein
empfiehlt
Chr. Höck.

Anzeige.
* Süßer **Wein** ist von heute an zu haben im Gasthaus zum **Kronprinzen.**

Süßer Wein,
Clevner, wird verzapft im Gasthaus zum **grünen Baum.**

---

* **Gasthaus zur Rose.**
Gebackene Fische empfiehlt heute
F. Benzinger.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt. Wozu ergebenst einladet
K. Fees, zum weißen Löwen.

Stuhlmüller's Bierhalle
in **Mühlburg.**
Heute Sonntag, Nachmittags ½4 Uhr:
Komiker Seidenbusch
und Zither-Virtuosin
Creolin Miß Kean.

Abends halb 8 Uhr: Abschieds-Soirée im **Café Bauer.**

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Lammstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

3.2. **Friedrich Speck,** Schneidermeister.

2.1. Das
Schuh- und Stiefelmagazin
von **L. Wacker,** Waldstraße Nr. 37,
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in Herren-Schuhen und Stiefeln, mit und ohne Doppelsohlen, Damenschuhen und Stiefeln von Zeug und Leder in allen Größen und verschiedenen Dessins.

Kinderstiefel in größter Auswahl, alles nur in solider Arbeit, empfiehlt
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Ruhrkohlen
sind 3 Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich dieselben zu geneigter Abnahme.

2.1. **C. Nicolai.**

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend nimmt Herr **Adolf Römhildt** hier entgegen.

2.2. **Mühlburg.**
Mit Ruhrer Steinkohlen
ist mein Lager durch frische Zusendung auf's Beste versehen und empfehle ich solche jederzeit bei bekannter guter Qualität zu billigen Preisen.

Damit verbinde ich die Anzeige, daß Herr **C. Layh,** Herrenstraße Nr. 6, von meinen Kohlen auf Lager hält, von wo aus einzelne Centner bezogen, sowie größere Bestellungen gemacht werden können, letzteres auch bei Herrn Höck, am Mühlburgerthor.

Ed. Schlatter.

Anzeige und Empfehlung.
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** in der Kronenstraße, zunächst dem Friedrichsthor, errichtet habe und zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	. . .	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	. . .	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter	. . .	25 fl.
Tannenes " " " " " "		17 fl.
Buchenes " " " " " Centner	. .	48 kr.
Tannenes " " " " " "	. . .	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Aufträge wollen bei Herrn Ernst Daler, Kronenstraße Nr. 49, gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Joh. Seufert, Holzhandlung,
2.1. aus Frauenalb.

Grünwinkel. Vorkirchweihe.
Zur Vorkirchweihe empfehle ich heute meine reingehaltenen Oberländer Weine, einen sehr guten Steff Jungbier von Sinner hier, verschiedene Fleischspeisen, Kaffee, Kuchen und Kugelhopf nebst bekanntem feinem Kartoffelbrod, wozu ich für heute, wie auch zu der nächsten Sonn- und Montag hier stattfindenden **Kirchweihe** freundlichst einzuladen mir erlaube.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

L. Seyfried, Bierbrauer.

☞ Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt von heute an wegen Geschäftsveränderung auf einige Tage geschlossen.

S. Moninger, Bierbrauer.

Mühlburg.

Heute, Sonntag den 14. Oktober, gebackene Fische, Hasen- und Gänsebraten, wozu höflich einladet

Egetenmeier,
zur Stadt Karlsruhe.

---

61. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

2.1. **Tagesordnung**
auf Mittwoch den 17. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten **Tritscheller** über die Petitionen vieler Gemeinden, Eisenbahnbauten und Eisenbahnanschlüsse betreffend.

Bürger-Verein.

3.1. Sonntag den 21. d. M. findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Schützengesellschaft.

3.3. Heute Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Gesellschaftsschießen, wozu unsere Mitglieder eingeladen sind.

Der Verwaltungsrath.

Sterbfalls-Anzeige.

12. Okt. Pauline, alt 4 Jahre 22 Tage, Vater Bäckermeister Häuser.
13. „ Marie, alt 2 Monate 22 Tage, Vater Schneidermeister Köhler.
13. „ August, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Schlosser Keilhack.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 15. Oktober, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 16. Oktober, Vormittags 9 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Lorenz Eisstein, Müller von Gleusen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S gegen Jakob Reuther, Taglöhner von Steinsfurth, wegen Diebstahls.

Vormittags 10½ Uhr:

J. A. S. gegen Christian Bailer, Webergeselle von Weiler, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 17. Oktober, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 18. Oktober, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 14. Oktober,

Concert

von der Kapelle des Pforzheimer Concertvereins, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Endres.

Anfang halb 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Eintritt 6 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 14. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Bode in Frankfurt. — Landschaft, von Emil Lugo in Karlsruhe. — Eine Lautenschlägerin, von A. Wolf.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Thiergarten. Großes Militär-Concert, gegeben zu Gunsten des Thiergartens von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments; Nachmittags.

Montag den 15. Oktober:

Der Besuch der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Einwinterung der Pflanzen bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Concert gegeben von Jean Becker im Foyer des Großh. Hoftheaters; Abends 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 118. Parthie am Hintersee, von Rudolph Poppel. Nr. 119. Der Schreibunterricht, von A Müller. Nr. 120. Sommerlandschaft, von A. Stademann. Nr. 121. Wintertag, von Demselben. Nr. 122. Am Rhein zwischen Istein und Basel, von A. Bauer Nr. 123 Ruine Pfeffingen bei Basel (Abendbeleuchtung), von Demselben. Nr. 124. Schloß Chillon am Genfer See, von Nikl. Pfyffer. Nr. 125. Am Brienzer See, von Frid. Zimmermann. Nr. 126. Die Ufer der Durance, von D. Metta. Nr. 127 und 128. Zwei Früchtestücke, von Jos. Correggio. Nr. 129. Eingang in die Wartburg-Eisenach, von R. Holzhalb. Nr. 130. Laufenburg am Rhein, von demselben. Nr. 131. Gebarnischter Krieger aus dem 15. Jahrhundert, von C. Rebel. Nr. 132. Motiv am Brienzer See, von O. Fröhlich. Nr. 133. Früchte, von Friederike Frey. Nr. 134. Zwei Gemälde mit je 2 Engelsköpfchen, von W. Dürr. Nr. 135. Glückliche Jugend, von E. Krom. Nr. 136. Herbststurm, von Lugo. Nr. 137. Landschaft, von Fahrbach. Nr. 138. Herbstlandschaft am Tegernsee, von Max Wolfinger. Nr. 139. Aus der römischen Campagne, von Close.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: 323. 1 Gehrungsmaschine (zum Abschneiden und Aneinandersetzen der Rahmen), bezogen von R. Gutekunst in Stuttgart, Preis 46 fl. 324. 1 Milchhüter, der die Milch vor dem Ueberlaufen beim Kochen vollständig schützt, bezogen aus Frankfurt zu 28 kr. (Exemplare sind auf dem Bureau zu erhalten). 325. A. Hokenjos, Uhrenfabrikant in Sommerau: 13 Schwarzwälder Gewichtuhren im Preis von 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. 12 kr. das Stück. 326. A. Nellinger in Pforzheim: 1 Schraubenpresse zu 66 fl. und 1 Feuerresse für Schmiede zu 9 fl. 30 kr. 327. Ad. Schenkel in Durlach: 1 Modell von einer Fruchtputzmühle, zu 15 fl. 328. A. Häckler, Uhrenmacher in Böhrenbach; 5 Schwarzwälder Kukukuhren mit Federkraft und geschnitztem Holzschild, 4 zum Stehen von 23 bis 26 fl., 1 zum Hängen 17 fl. 329. J. G. Jägel in Rastatt: Muster von Garn und Webstoffen aus Abfallseide (Strickgarn à Loth 12 kr., Kleiderstoff, reine Seide, à Elle 1 fl. 30 kr., Halb-Wolle à Elle 1 fl. ꝛc.) 330. 1 Wasserofen, bezogen von Mensing & Mayer in Nürnberg zu 93 fl., derselbe besteht im Wesentlichen aus einer 6 Fuß hohen, mit Wasser gefüllten eisernen Säule. Das Wasser läßt keine Jähhitze aufkommen und hält in noch höherem Grade wie Thon auf lange Zeit Wärme zurück. 331. Proben eines neuen präparirten Kaffees, in Form der natürlichen Bohnen, das Pfund zu 20 kr., bezogen von G. Meßer in Frankfurt a. M. 332. J. Ochs, Gasinstallateur in Karlsruhe: 2 Narcinglascylinder, 1 für Gas 54 kr., 1 für Petroleum 1 fl.; 1 Milchglascylinder für Gas 36 kr.; 1 Löthlampe 2 fl. 30 kr. 333. O. Kraut in Pforzheim: 3 Küchenherde zu 100, 75 und 30 fl., angemauert. 334. Gebr. Wöhrle in Bretten: 1 Malzschrotmühle, 10 Centner, zu 240 fl.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Edelmarder (Martes abietum), 1 Dachs (Meles vulgaris), 1 Yack, Grunzochse (Poephagus grunions), 1 Lama Guanako (Auchenia Huanaco), 1 Kasuar (Casuarius orientalis), 1 Fischotter (Lutra vulgaris), 1 Panterkatze (Leopardus pardalis), 2 Kameele (Trampelthiere) (Camelus bactrianus), 1 Kranich (Grus cinerea), 2 Stachelschweine (Hystrix cristata), 1 Rüsselbär (Nasua socialis), 1 Aguti, Goldhase (Dasyprocta Aguti), 1 Emu (Neuholländischer Strauß) (Dramicegus novae Hollandiae), 5 Möven (Larus argenteus), 1 Wasserschnepfe, 1 schwarzer Kapuzineraffe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.